

Neuigkeiten aus dem Netzwerk Lausitz Vital

Inhalt

1. Förderprogramme.....	2
2. Veranstaltungen.....	5
3. Angebote und Neuigkeiten	11

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



1. Förderprogramme

Call im WIR-Bündnis ZukunftAlter

Das Projektvorhaben „ZukunftAlter“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Ziel ist der Aufbau eines breiten, nachhaltigen WIR!-Bündnisses mit starken Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Kommunalpolitik. Das WIR-Bündnis arbeitet zu dem Thema „Zukunftstechnologien für gelingendes Alter(n) im ländlichen Raum“.

Die Vision besteht darin, gemeinsam mit den Bündnispartnern die Oberlausitz als Modellregion für die Bereiche Wohnen, Versorgung, Wohnumfeld als Innovationsträger im Bereich technisch-digitaler Lösungen und technisch unterstützender Produkte (z.B. Ambient Assisted Living, Smart Home Lösungen) zu entwickeln und zu etablieren.

Bündnispartner, die eine innovative Idee zu oben genannten Themen haben, können noch bis **28.02.2023** eine Vorhabensbeschreibung übersenden. Anschließend wird die Projektidee vor dem Beirat präsentiert und diskutiert um eine Förderung zu erhalten. Bei Interesse stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Herrn Tschentscher (y.tschentscher@awo-lausitz.de), operatives Bündnismanagement, AWO Lausitz gGmbH
- Frau Dr. Barczik (kristina.barczik@tu-dresden.de), Strategie- und Innovationsmanagement, CODIP TU Dresden

Weitere Infos unter [hier](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



eHealthSax - Digitalisierung im Gesundheitswesen und telemedizinische Anwendungen

Die Förderung richtet sich an Einrichtungen und Institutionen des Gesundheitswesens (insbesondere ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen) sowie Sozialversicherungsträger. Die Förderanträge können jeweils **bis zum 31. März** gestellt werden. Im Rahmen von Kooperationen mit den o. g. medizinischen Einrichtungen können auch sonstige juristische Personen unterstützt werden. Gefördert werden Projekte, die die Digitalisierung im Gesundheitswesen entlasten und die medizinische Versorgung im Freistaat Sachsen verbessern.

Dazu gehören insbesondere:

- Maßnahmen, die mittels digitaler Prozesse die Abläufe im Gesundheitswesen abbilden, erweitern oder verbessern und die gegebenenfalls mobile alltagsübliche elektronische Kommunikation ermöglichen,
- patientenorientierte digitale Anwendungen, die den Zugang zum Versorgungssystem erleichtern oder den regulären Versorgungspfad unterstützen oder ergänzen,
- Maßnahmen zur Etablierung, Integration oder Erweiterung inter- und intrasektoraler digitaler Netzwerke, die die Gesundheitsversorgung verbessern, beispielsweise sektorenübergreifende Vernetzungsprojekte
- sowie Maßnahmen und Projekte zur Akzeptanzförderung digitaler und telemedizinischer Anwendungen.

Weitere Infos [hier](#).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Interreg Polen – Sachsen und Sachsen - Tschechien 2021-2027

Die Programme unterstützen durch gemeinsame Kooperationsprojekte die wirtschaftliche und soziale Weiterentwicklung des gemeinsamen Grenzraums. Der Zeitplan Call zur Einreichung von Projektanträgen wurde Ende November bekannt gegeben.

Für Interreg Polen-Sachsen können Anträge ab dem **1. Februar bis zum 28. April 2023** eingereicht werden.

Für Interreg Sachsen-Tschechien werden Anträge **ab Januar 2023** entgegengenommen. Achtung: wichtig ist, dass eine **Pflichtberatung** bei Projekteinreichungen notwendig ist.

Sollten Sie Interesse an einem grenzübergreifenden Projekt haben (z.B. Austausch mit Gesundheitsakteuren aus dem Nachbarländern, Azubi-Austausch, Aufbau von Kommunikationskanälen, Gesundheitstourismus uvm.) melden Sie sich gern bei mir:

Annabell Krause

Tel: 035813290114

Mail: annabell.krause@wirtschaft-goerlitz.de

Weitere Informationen unter:

- [Polen-Sachsen](#)
- [Sachsen-Tschechien](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



2. Veranstaltungen

Innovationskongress Health 4.0

Wann? 23. und 24. März 2023
Wo? Köln

Teilnehmer erwarten zwei inhaltsreiche Tage rund um das Thema Gesundheit. Der Kongress soll die Rolle der Region und die Herausforderungen der Globalisierung benennen und Lösungen anbieten. Zudem wird gemeinsam ein Blick in die Zukunft geworfen und Handlungsmöglichkeiten aufgeräumt.

Insgesamt sechs Themen werden mit den Teilnehmern gesprochen und nützliche Informationen ausgetauscht:

1. Globalisierung des Gesundheitsmarktes
2. Gesundheitsregion im Spannungsfeld zwischen Innovation und europäischer Regulierung
3. Steigerung von Effektivität und Effizienz durch Networking und Kooperation
4. Die Zukunft der Krankenhäuser in der digitalen Welt
5. Individualisierte Medizin unter Effektivität- und Effizienzaspekten
6. The Digital World of Health 4.0

Da bis zu 300 Teilnehmer erwartet werden, gibt Health 4.0 außerdem die Möglichkeit ein Netzwerk aufzubauen und Kontakte zu knüpfen.

Für weitere Informationen und zur kostenpflichtigen Anmeldung geht es [hier](#).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Digitaler Segeltörn - Mit den richtigen Instrumenten in die digitale Zukunft segeln

Wann? 06.12.2022 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Wo? Online über Zoom

Das "Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Rostock" zeigt Ihnen an diesem Tag den Weg zu Digitalisierung. Beginnend mit dem Einsatz digitaler Tools im privaten sowie im gewerblichen Umfeld werden anschließend Breakout-Sessions zu verschiedenen Themen eröffnet.

Eines der Themen wird New Work in der Gesundheitswirtschaft darstellen. Fragestellungen sind unter anderem, wie New Work zur Stressreduktion im Pflegealltag beitragen kann, welche Grundlagen New Work beinhaltet und welche Rolle dabei die Digitalisierung spielt.

Zur kostenfreien Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Pflex.Workshop: Konflikte im Team meistern

Wann? 12.12.2022 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Wo? Online via Zoom

In diesem Workshop werden Führungskräften der ambulanten Pflege Hilfestellungen gegeben, auf welchen Weg sie im Team von Konfliktsituationen, zur Kooperation gelangen. Dies umfasst unter anderem auch Tools, die es ermöglichen auf die eigene Person sowie auf deine Interessen zu achten. Geleitet wird die Veranstaltung von Frau Franziska Brendel, sie ist Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation.

Kostenlose Anmeldungen [hier](#).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Tag des offenen AAL-Labors Görlitz

Wann? 13.12.2022 von 16:00 bis 18:00 Uhr
Wo? AAL-Labor: KommForschen, Frauenburgstr. 71 (3. Etage links – bitte klingeln), 02826 Görlitz

Das Ambient Assisted Living-Labor gibt vor Ort einen Einblick in aktuelle Assistenztechnologien für den Erhalt der Lebensqualität im Alter.

Wie werden wir im Alter leben? Welche Hilfsmittel stehen uns zur Verfügung, um trotz möglicher körperlicher oder geistiger Einschränkungen lange in der eigenen Wohnung bleiben zu können und wo gibt es technischen Entwicklungsbedarf? All das sind Frage zu denen im AAL-Labor geforscht wird. Die Besucher haben die Möglichkeit die technischen Alltagshelfer kennenzulernen und darüber ins Gespräch zu kommen. Alle Technologien können vor Ort ausprobiert werden, um einschätzen zu können, ob sie tatsächlich zu einer Erleichterung im eigenen Haushalt führen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Altersgerechte Technologien für ein selbstbestimmtes Leben mit anschließender Technikpräsentation

Wann? 14.12.2022 von 14:30 bis 16:00 Uhr
Wo? Oswald-Richter-Straße 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
(Wohnparks Spreequelle)

Wie wollen wir im Alter leben? Wie kann ich möglichst lange selbstbestimmt in meinem Zuhause wohnen? Welche technischen Möglichkeiten können mir dabei helfen? Wie kann ich Angehörige unterstützen, auch wenn ich nicht vor Ort bin?

Das GAT-Institut der Hochschule Zittau/Görlitz lädt Sie herzlich ein, über diese Fragen sowie über die Lebenssituation und soziale Teilhabe älterer Menschen im Landkreis Görlitz ins Gespräch zu kommen!

Dafür wird Prof. Dr. Hoff, Leiter des GAT-Instituts, seine Arbeit und die des Instituts vorstellen. Seit einigen Jahren wird am GAT-Institut zu den technischen und sozialen Möglichkeiten geforscht, die ältere Menschen bei einem selbstbestimmten Leben unterstützen können. Die Veranstaltung beinhaltet neben dem Vortrag die Präsentation altersgerechter Technik aus dem AAL-Labor Görlitz und die Chance, diese vor Ort auszuprobieren.

Programm:

- Vortrag: „Altersgerechte Technologien für ein selbstbestimmtes Leben“ (Prof. Dr. Hoff)
- Diskussion und Technikpräsentation

Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Hinweis: Das Quartierscafé öffnet um 14 Uhr und bietet die Möglichkeit, vor der Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen zusammenzukommen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Öffentliche digitale Ringvorlesung zu kultursensibler Kommunikation in der Gesundheitsversorgung

Hier: Empirische Perspektiven auf Alltagsrassismus im Kontext Altenpflege

Wann? 09.12.2022, 16:00 – 18:00 Uhr
Wo? Online via MS Teams

Monique Ritter (Hochschule Zittau/Görlitz) gibt am 09.12.2022 einen Einblick in die Ergebnisse ihrer Promotionsforschung zu Alltagsrassismus im Kontext der Altenpflege. Dazu lädt die Heinrich-Heine-Universität und das Universitätsklinikum Düsseldorf zum öffentlichen Vortrag unter dem Titel „Ich bin eigentlich aufgeschlossen, aber...“ - Empirische Perspektiven auf Alltagsrassismus im Kontext Altenpflege“ ein.

Weitere Info [hier](#).

Zudem finden im Januar noch weitere [Ringvorlesungen](#) statt.

- 04.01.2023 „Interkulturalität und Ethik in der medizinischen Versorgung“, Prof. Ilhan Ilkilic, Universität Istanbul
- 18.01.2023 „Mut zur transkulturellen Begegnung im Krankenhaus - auf persönlicher und institutioneller Ebene“, Dr. Ljiljana Joksimovic, LVR-Klinik Viersen

Zweiwöchentlich mittwochs, jeweils 16.30 -18.00, über MS-Teams: <https://bit.ly/3wlMMVd>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



3. Angebote und Neuigkeiten

Sportwissenschaftler, Bewegungs- und Entspannungstrainer, Ernährungsberater, Ökotrophologen, Psychologen (m/w/d) auf freiberuflicher Basis gesucht.

Das Unternehmen „Sportivation“ ist an der Zusammenarbeit mit Trainern auf dem Gebiet der Gesundheit und Bewegung stark ambitioniert. Hierzu werden die oben aufgeführten Fachkräfte gesucht.

Das Aufgabenspektrum umfasst:

- Kurse
- Beratungen
- Workshops
- Seminare
- Online-Angebote

Dies betrifft die Einsatzorte in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Bautzen und Umgebung. Bei den Kunden werden regelmäßige, sowie Einzeltermine wahrgenommen.

Bewerbungen können direkt an info@sportivation.de gesendet werden.

Weitere Infos [hier](#).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bewerbungen für den Marie Simon Pflegepreis sind noch bis zum 30. Dezember 2022 möglich!

Gesucht werden innovative Projekte und Lösungsansätze für Fragestellungen rund um die Versorgung und Betreuung älterer oder pflegebedürftiger Menschen. Beim Marie Simon Pflegepreis können sich Initiativen, Organisationen, Unternehmen und Einzelpersonen bewerben.

Durch die Teilnahme können Sie von umfassenden Benefits profitieren, wie zum Beispiel Erfahrungsberichte in einem Podcast, ein Kit für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, eine digitale Infoveranstaltung zum Eigenmarketing und vieles mehr.

Weitere Infos und zur Anmeldung geht es [hier](#).

Der Deutsche Demografie Preis geht in die vierte Runde

Am 11. Mai 2023 wird der Deutsche Demografie Preis zum vierten Mal verliehen. Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Verbände, Netzwerke, Initiativen und Vereine können sich bis zum 1. März 2023 bewerben. Ausgezeichnet werden namenswerte Projekte, mit innovativen Lösungen für die Herausforderungen des demografischen Wandels.

Insgesamt sind sieben Kategorien vertreten:

- Diversity
- Gemeinsam wirken
- Lernen
- Nachhaltigkeit
- Soziale Sicherheit
- Gesundheit
- Zukunft der Arbeit

Weitere Infos und zur kostenlosen Teilnahme gibt es [hier](#).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



SenAssist – Wir verbinden ältere Generationen digital mit Ihrem Unternehmen

„Die Digitalisierung unseres Lebens schreitet voran – aber wie kann die ältere Bevölkerung da Schritt halten? SenAssist von der Firma SenCircle GmbH ist eine Software, eine Art Assistent, mit dessen Hilfe ältere Generationen lernen, auf digitalen Wegen sicher zu kommunizieren – mit Verwandten und Freunden, mit ihren Ärzten, mit ihren Banken oder auch mit Online-Filialen von Geschäften/Institutionen. Zum Angebotspaket gehören eine E-Mail-Adresse und ein startklares Tablet mit Internet, das nach einer vorangegangenen Befragung den Vorkenntnissen der Nutzer angepasst ist.

Der Senioren-Assistent führt ältere Generationen Schritt für Schritt zu digitaler Kompetenz etwa in der Kommunikation über E-Mail, im Online-Shopping oder in der Durchführung von Buchungen wie auch in der Nutzung eines elektronischen Kalenders. SenAssist bietet ihnen dafür einen sicheren digitalen Raum. Zudem können auf Wunsch der Nutzer deren Angehörige in verschiedene digitale Prozesse mittels einer App mit einbezogen werden. Keine wirtschaftlichen Schäden bei Fehlbedienung = hoher Vertrauensgewinn und Abbau von Skepsis.

Alles aus einer Hand: Lerneinheiten, praktische Anwendung und Sicherheit durch Austausch mit der eigenen Familie oder Betreuer.

Die Kunden von SenCircle sind Wohnungsgenossenschaften, betreute Wohnanlagen und private Vermieter mit vielen älteren Mietparteien sowie auch Vereine, Banken, Krankenkassen und interessierte Kommunen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) oder der Telefonnummer 034602 4871 30“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fachnews: Qualitätsmanagement in Praxen – Jahresberichte 2021 veröffentlicht

Das Qualitätsmanagement ist in den deutschen Praxen breit etabliert. Das ergaben die vom gemeinsamen Bundesausschuss veröffentlichten Jahresbericht 2021 der Kassenärztlichen und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung.

Erstaunlich war, dass ältere Praxen dabei in der Regel deutlich besser abschneiden als Neugründungen (mit einer Betriebszeit von unter drei Jahren). Auch die Optimierung einiger Instrumente war ein Teil der Ergebnisse. So können humanmedizinische Praxen das Schmerzmanagement aktiver nutzen und die Zahnarztpraxen besitzen Verbesserungspotential bei den Fehlermeldesystemen. Zudem sind Patientenbefragungen in beiden Praxen nur zu rund 60% üblich.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Rückblick Strategie Workshop Lausitz Vital

Am Donnerstag, dem 24. November fand gemeinsam mit einigen unserer Netzwerkpartner ein Strategieworkshop statt. Alle Teilnehmer nutzen die Zeit zu Beginn, um Kontakte zu knüpfen und nahmen interessiert an unserem Kennlernbingo teil. Anschließend wurden die Räumlichkeiten gewechselt. Zu Beginn begrüßte Markus Cording (Landkreis Görlitz) die Teilnehmer mit einigen dankenden und zusammenfassenden Worten zum Projekt Lausitz Vital. Im Anschluss gab Frau Prof. Heese (Hochschule Zittau/Görlitz) zur Fragestellung „Was können Hochschulen zur regionalen Entwicklung beitragen?“ einen spannenden Keynote. Als Letztes stellte Annabell Krause noch die Ergebnisse aus dem Projekt und Netzwerk Lausitz Vital vor.

Danach folgte ein World-Café bei dem an vier verschiedenen Tischen Ideen, Anreize und Diskussionen geführt wurden. Die Themen umfassten die Gesundheitsförderung, Pflege, Gesundheitswirtschaft und Lausitz Vital. Die Ergebnisse des Strategieworkshops fließen in die strategische Fokussierung und in die Weiterentwicklung der Region ein. Nach „erfolgter Arbeit“ konnten die Akteure noch an tollen Mitmachaktionen teilnehmen. Im Rahmen eines Planspieles oder Übungen des betrieblichen Gesundheitsmanagements ging es in die Praxis.

Zum Abschluss haben alle bei einem gemeinsamen Abendessen weitere Informationen ausgetauscht und die Veranstaltung ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei allen engagierten Teilnehmern, die vielfältige Ideen und Themen eingebracht haben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und blicken optimistisch in die Zukunft!

Hinweis: Die im Newsletter zur Verfügung gestellten Inhalte sind verlässlich und sorgfältig erarbeitet. Lausitz Vital übernimmt jedoch keine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Genauigkeit.

Alle Angebote sind unverbindlich und dienen lediglich zur Informationsbereitstellung.

Trotz sorgfältiger Kontrolle externer Links wird keine Haftung für deren Inhalte übernommen. Für den Inhalt verlinkter Stellen sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

